

Dachshundklub Württemberg und Hohenzollern 1895 e. V.



Nachruf DWH-Ehrenmitglied Ernst Riek

Am 23.12.2024 verstarb unser Ehrenmitglied Ernst Riek im Alter von 75 Jahren. Er war seit 1987 Mitglied im DWH und auch Gründungsmitglied der Sektion Ostalb.



In Böbingen, auf dem Gelände des Hundesportvereins, hat er die jährliche Zuchtschau der Sektion ins Leben gerufen und jedes Jahr mit viel Herzblut und Engagement organisiert. Durch seine Mitgliedschaft im Hundesportverein Böbingen, in den er eingetreten war, als es die Sektion Ostalb noch nicht gab. Daher kannte er die Mitglieder des HSV und sie kannten ihn alle und bezeichneten ihn liebevoll als

„Dackelpapa“. So wurde durch ihn die Nutzung des Geländes ermöglicht.

Obwohl Ernst Riek nie den Jagdschein gemacht hat, war er über Jahrzehnte Mitglied in der Jägersvereinigung Aalen. Durch diese Mitgliedschaft kam der Kontakt mit der (heute nicht mehr bestehenden) Bauanlage in Birkenlohe zustande, in der die Sektion viele Bauprüfungen ausrichtete.

In seinem Zwinger „vom Pfaffenkreuz“ züchtete er seit 1991 sehr erfolgreich Rauhaarteckel.

Sein Ziel war von Anfang an die Zucht von jagdlich geführten Rauhaarteckeln, wobei seine Philosophie war: Das Wichtigste ist die Gesundheit, dann kommt die Schönheit, danach die Intelligenz und zum Schluss die Arbeit. Als Züchter hat er mit seinen Hunden an einer Vielzahl von Jagdgebrauchsprüfungen teilgenommen und dies sehr erfolgreich. Als erste Auszeichnung des DWH erhielt er im Jahr 1991 den DWH-Erstführerbruch und im Jahr 2002 erhielt er den DWH-Gebrauchsführerbruch (= Eintrag im DTK-Gebrauchsteckelbuch) in Bronze, später kamen noch in Silber und in Gold hinzu. Das haben beim DWH nur wenige geschafft.

Im Zucht- und Ausstellungswesen war Ernst Riek auch sehr engagiert und ihm wurden eine Vielzahl von Auszeichnungen wie DTK-Züchter Ausstellung in Silber, Gold und 2017 Gold mit Kranz überreicht. Hinzu kamen noch die DTK-Züchternadel Gebrauch in Bronze, Silber und im Jahr 2017 auch in Gold.

Alle seine Hunde waren sehr erfolgreich, zu den erfolgreichsten zählten Bärbel, die unter anderem an er Weltsiegerausstellung in Wien und Fingal, der in Mailand ausgezeichnet wurde wo er 2001 den Gebrauchssieger-Titel erlangte.

Die größten Erfolge erzielte er jedoch mit seiner Hündin Nelda vom Pfaffenkreuz, die im November 2004 geworfen wurde. Sie erhielt insgesamt sechs Leistungszeichen und 13 Schönheits- und Gebrauchstitel, darunter mehrfach Deutscher Champion (auch Jugend

und Veteran), genauso mehrfach Landessieger. Außerdem wurde sie Bundessieger, internationaler Schönheitschampion und Europaveteranensieger.

Seine Zuchtwart-Tätigkeit legte er 2020 nieder, nachdem er dieses Amt 22 Jahre bekleidete und viele Kilometer für den DWH in der schönen Ostalb und darüber hinaus unterwegs war.

35 Jahre war er dem DWH treu und in seiner Sektion nicht wegzudenken. Für seine Verdienste wurde er 2009 mit der DTK-Verdienstnadel Silber und später, 2015 in Gold geehrt.

Er war ein Mitglied, das man sich von keiner Veranstaltung der Sektion und von vielen Veranstaltungen des DWH nicht wegdenken konnte. Seine Erfahrung teilte er bereitwillig und freudig mit weniger erfahrenen Hundeführern, Ausstellern und Züchtern, dabei war er aber stets offen für Neuerungen und Modernes.

Auf unserer Mitgliederversammlung im März 2024 wurde Ernst Riek zum Ehrenmitglied des DWH ernannt.

Unser tief empfundenes Beileid gilt seiner Frau Marianne sowie seiner ganzen Familie.

gez. Wolfgang Smyrek, 1.Vorsitzender DWH

gez. Günter Lemanczyk, Ehrenvorstandsmitglied DWH